



TREFFPUNKT: BLUDENZ
Fierobad-Jazz am Bludener Postplatz

Die fidelen Jazzknaben verbreiteten Lebensfreude

BLUDENZ „Es ist schön, dass nach der Corona-Zeit endlich wieder Leben bei uns im Städtle einkehrt. Die zahlreichen Besucher heute zeigen die Sehnsucht der Menschen nach Normalität auf“, erklärte Wilfried Begle, Gastgeber und Inhaber der Brotbar in Bludenz. Das Interesse war wirklich sehr groß, der gesamte Postplatz war mit Bänken und Tischen bestückt und dennoch fanden viele Besucher keinen Einlass mehr. Das Konzert der fidelen Bludener Jazzknaben entpuppte sich als ausgesprochener Publikumsmagnet.

Die fidelen Bludener Jazzknaben – das sind Cenk Dogan, Lukas Morre, Christoph Gell, Peter Muther, Andreas Zimmer und Dominic Wild. Vor dem Konzertbeginn zogen sie spielend durch die Stadt und trafen pünktlich

um 19 Uhr auf dem Postplatz ein. Es folgte ein musikalisches Potpourri der Extraklasse, wobei weitgehend amerikanische Funk-Brass-Bands als Vorbild dienten.

Cenk Dogan verglich anlässlich des Stücks „Hafway to the Hudson“ die Ill mit dem Hudson und Bludenz sei quasi das New York Vorarlbergs. Die lockere und beschwingte Stimmung bildete den Grundtenor des Abends. Neben Balladen waren aber auch Balkan-Nummern zu hören. Das Publikum war begeistert, darunter befanden sich unter anderem die Familien Dogan und Morre, Gabriela Hutter, Günter Tschennett, Elisabeth und Dietmar Frei, aber auch zahlreiche Musikerkollegen wie etwa Nina Berchtel, Antonio Della Rossa, Christian Schneider sowie Gerda und Thomas Dür. **BI**



Ceyda Dogan und Elisabeth Meznar gefiel das besondere Ambiente auf dem Postplatz.



Dietmar und Elisabeth Frei aus Nüziders ließen sich das Event nicht entgehen.



Andrea Huffnagel, Sabine Dreier und Tanja Kaufmann zeigten sich von den Darbietungen der fidelen Bludener Jazzknaben begeistert. **BI**



Der Wanderparkplatz Winkel wurde neu gestaltet und wird künftig mittels Parkuhr bewirtschaftet.

GEMEINDE

Entspannt ins Wandervergnügen

Wanderparkplatz neu gestaltet, öffentlicher Verkehr ausgebaut.

DÜNSERBERG Rund 45.000 Besucher transportiert die Seilbahn Schnifis pro Jahr auf den Berg. Seit den 1960er-Jahren dient auch der Wanderparkplatz Winkel Erholungssuchenden in der Dreiklangregion als beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen aufs Dünser Älpele, zum Gerachhaus, Hochgerach oder anderen Alpen.

Bereits im Vorjahr wurde von der Gemeinde Dünserberg der Beschluss gefasst, den bisher unregulierten Parkplatz benutzerfreundlicher zu gestalten. „Das Parken in diesem Bereich war bis dahin von der Agrar als Grundbesitzer geduldet worden. Das Gelände war jedoch sehr steil und abschüssig und stellte ein gewisses Sicherheitsrisiko dar“, informiert Bürgermeister Walter Rauch. Gemeinsam mit der Agrargemeinschaft Dünserberg (als Grundbesitzer) und der Güterweggenossenschaft Winkel-Älpele (als Wegerhalter) machte man sich seitens der Gemeinde an die Neukonzeptionierung des Parkplatzes. Kürzlich konnten die Arbeiten fertiggestellt werden. „Somit steht nun ein sicheres Parken mit geregelten Verhältnissen zur Verfügung“, freut sich der Bürgermeister, der klarstellt, dass im Zuge des Pro-

jekts auch die widmungsrechtliche Frage geklärt wurde.

40 Stellplätze

Der neu gestaltete Parkplatz verfügt ähnlich wie bisher über rund 40 Stellplätze. Bei der Ausführung der neuen Anlage wurde besonderer Wert auf regionale Materialien gelegt. „Qualität und Nachhaltigkeit

waren uns ein großes Anliegen“, so Rauch, der sich freut, dass dank der eingebrachten Eigenleistung durch die Gemeindemitarbeiter die veranschlagten Kosten von 50.000 Euro eingehalten werden konnten.

Auch eine Parkuhr wurde installiert, da der Parkplatz künftig bewirtschaftet wird. „Die Einnahmen aus den Gebühren sind zweckgebunden und fließen wieder in die Erhaltung der Anlage bzw. der Straße“, versichert Rauch, der bisher von sehr positiven Resonanzen berichten kann.

Öffis forcieren

Eines ist dem Gemeindechef aber wichtig zu betonen: „Wir wollen damit nicht mehr Verkehr herziehen.“ Daher wurde parallel zu den Arbeiten am Parkplatz auch der Ausbau des öffentlichen Verkehrs forciert. „Das öffentliche Anreisen wurde optimiert, wird von uns beworben und bereits sehr gut angenommen“, kann Rauch zufrieden berichten. „Unser Ziel war es, den öffentlichen Personenverkehr und die Parksituation dem steigenden Andrang anzupassen. Gerade heuer hat sich dies bereits sehr bewährt, denn wir verzeichnen wesentlich mehr Gäste in der Region als bisher.“ **VN-JS**



Das Schnifiser Bähnle wird heuer stark frequentiert. **VN/JS**

Sammy's
Snack Bar

Frühstück und leckere Imbisse in gemütlichem Ambiente
Längere Öffnungszeiten 8.30 – 19 Uhr

- Frische Smoothies
- Flammkuchen
- Salate
- Hot Dogs, Toasts
- Nachos & Dip Sticks

Öffnungszeiten
Montag von 8.30 bis 18 Uhr
Dienstag bis Samstag von 8.30 bis 19 Uhr
Sonn- und Feiertag Ruhetag

Mühlgasse 16 • 6700 Bludenz • 0660 766 199

FOHREN CENTER
BRAUGASTSTÄTTE | GASTGARTEN | BOWLING | LASERTAG | BAR | SAAL

LIVE Musik
JEDES Wochenende

inkl. Frühschoppen

Gastgarten Event Bühne in Bludenz

Infos, Videos, Reservierung:
www.fohren-center.at - Events

SA 15.8. Fish & Schnitzel
SO 16.8. Bauernkapelle Wolfurt
FR 21.8. Johnny Trouble & Band
SA 22.8. V3
SA 29.8. Bändscheibenvorfall
SA 5.9. The Pyromantics (USA/AT)

Specials:
HAXN SONNTAG und mediterrane Wochen

VOLKSBANK VORARLBERG | **VOLAT** | **Akanna** | **Fohrenburger**

15. August 2020

Weißer Nacht
alles in Weiß

Mit 5 Gängemenü

Tischreservierung erbeten:
+43 (0) 664 1255300
gasthaus-montafonerhuesli@gmx.at

Gasthaus Montafonerhüsi

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag
10 bis 22 Uhr, durchgehend warme Küche von 11.30 bis 21 Uhr!
Sonntag
10.30 Uhr bis 18 Uhr

Silvrettastr. 72 | 6791 St. Gallenkirch

Alles rund um Immobilien - wann ich will.

vn.at/immobilien